

Das Kunstmuseum Waldviertel und seine glücklichen Räume

Die Jubiläumsausstellung des Kunstmuseum Waldviertel gibt bis 12. Jänner 2020 künstlerische Einblicke in die Geheimnisse „Glücklicher Räume“

Das Kunstmuseum Waldviertel feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einem Ausstellungsthema, das sich seit Anbeginn wie ein roter Faden durch das Gesamtkonzept des Hauses zieht: Die Beschäftigung mit *Glücklichen Räumen*. Kann ein Raum Glück ausstrahlen und wie muss er beschaffen sein, worin liegt das Geheimnis? Seit geraumer Zeit widmet sich auch die Wissenschaft der Erforschung von *Glück*. Wir selbst erfahren und wissen, dass manche Erlebnisse für alle Menschen auf Erden gleichermaßen beglückend sind. So erleben wir z.B. wie der Anblick unberührter Natur eine positive Wirkung auf unser Wohlbefinden und unseren Organismus hat.

„Um schöne Dinge zu gestalten, muss man glücklich sein“ haben die Künstler und Museumsgründer Makis und Heide Warlamis seit jeher als Motto über ihre Aktivitäten gestellt. Und so führt die multimediale Schau anhand ausgewählter Beispiele aus dem Gesamtschaffen der beiden Kunstschaaffenden in faszinierende Räume, die beseelt sind von Kunst und Poesie, erfüllt mit Farben und Filmen, Bildern und Skulpturen, außergewöhnlichen Wohnobjekten und schönen Produkten, die unseren Alltag mit Esprit und Humor bereichern. Die einzelnen Rauminszenierungen laden die Besucher, Groß und Klein, zum Mitmachen ein.

Auch bei der Gestaltung des Skulpturenparks war es vorrangig einen „freundlichen Raum“ zu schaffen in Harmonie zwischen der ständig wachsenden Natur, der Architektur und der Kunst. Am 31. Mai und 22. Juni finden in diesem ‚Park des Staunens‘ einzigartige Opernevents statt.

Nicht zuletzt tragen auch die professionellen Kreativkurse für Kinder und Erwachsene, die Kreativ Akademie, Vorträge, Lesungen und der große IDEA Museumsshop maßgeblich bei zur freundlichen Gesamtatmosphäre dieses künstlerischen Ortes mit internationalem Flair.

Auszüge aus internationalen Highlights und den vielfältigen Rauminstallationen

- Das *Vienna Service* aus der berühmten **Vienna Collection Porzellanserie** von Heide Warlamis fand auch Einzug in **Hollywood**. Im Film Boomerang tranken Eddie Murphy, Halle Berry und Grace Jones aus den edlen Tassen.
- Im Rahmen des Kooperationsprojektes **Designlandschaft Waldviertel** entwickelte Makis Warlamis Design für 23 Waldviertler Firmen. Die Ergebnisse wurden in Gmünd, Dornbirn, Brünn, Wien präsentiert. 1993 folgte eine große Ausstellung in **New York** unter dem Titel „To Live – Contemporary Austrian Design“. Die Messagestraße ist ein besonders beliebtes Designobjekt damals wie heute.
- Sogar **Mode** von Warlamis darf nicht fehlen, angefangen von den „Stadtkleidern“ (Wiener Festwochen 1982) bis zu den künstlerischen Entwürfen der 90er und darüber hinaus, kreiert als kommunikative Werbeflächen für die eigene Persönlichkeit.
- ‚Alle Menschen werden Schwestern und Brüder‘ (angelehnt an die ‚Ode an die Freude‘ von Friedrich Schiller) ist ein **Mitmachspiel** für alle Besucher mit Bildern aus dem Zyklus ‚People of the World‘ von Makis Warlamis. Gruppieren Sie Ihre Lieblingspaare....

- Im **Raum der Poesie** verschmelzen die schönen Frauenbildnisse von Makis Warlamis mit seinen ‚Metaphysika‘ Gedichten
- Der **Ur-Raum** ist der Höhlenraum in der Ausstellung verbunden mit einer Licht-Videoinstallation von Karin Antoni.
- Die ‚**Stuhlprojekte**‘ von Makis Warlamis beginnen in den 70er Jahren mit dem ‚Theater für einen Zuschauer‘ und dem ‚Teatro Piccolo‘ (Grüne Galerie im Stadtpark 1976/78) und dem ‚Face to Face‘ Projekt (Kärntnerstraße 1978), später folgen die ‚Drei Stühle‘ an der Stadtmauer von Eggenburg und das ‚Abendmahl‘ Projekt mit **Andy Warhol** und Alexander Iolas, das in sein ‚Christus Heute‘ Projekt einfluss und im Raum des (Gast)Mahles zu sehen ist.
- Auch Heide Warlamis lädt zum ‚**Dinner mit Heide Warlamis und Mona Lisa**‘ in einen fröhlich-heiteren Kunstraum, der befreit ist von Alltagslasten.
- Auch die Warlamis Kinderwelt ist in der Ausstellung umfassend präsentiert und nicht zuletzt ist es der Skulpturenpark, der wie die gesamte Ausstellung, in einen freundlichen Raum einlädt

Der Skulpturenpark

Dieser *Park des Staunens* ist liebevoll künstlerisch gestaltet mit unzähligen, unergründlichen Rätseln, die die Fantasie anregen. Es ist ein Park der Architekturmagic, der tiefe Geheimnisse der architektonischen Gestaltung in sich trägt. Es ist ein Park voller Magic mit großen Skulpturen und geheimnisvollen, steinernen Plätzen eingebettet in einer sanft hügeligen Parklandschaft. Poetische Texte von Prof. Warlamis begleiten die Besucher auf ihrem Rundgang.

Die Aktivitäten

Die Erlebnisführungen durch die Ausstellung werden verbunden mit Führungen von Waldpädagogen durch nahegelegene Wälder und spannenden Events für Kinder. Die professionellen Kreativkurse für Kinder und Erwachsene, die Kreativ Akademie, Vorträge, Lesungen, Buchpräsentationen, musikalische Events und der große IDEA Museumsshop bereichern den unvergesslichen Aufenthalt an diesem künstlerischen Ort mit internationalem Flair.

Der einzigartige IDEA Shop

Neben dem Museum gibt den einzigartigen IDEA Shop mit einem großen Spektrum an außergewöhnlichen Produkten aus ganz Europa, ausgewählt von der Künstlerin und Designerin Heide Warlamis: Mitbringsel, Modeaccessoires, Schmuck, Geschenke, Möbel, Licht- und Wohnobjekte. Zu den großen Highlights zählen die berühmten Warlamis Designkollektionen: Porzellan, Möbel, Seidentücher, die beliebte Waldviertel-Kollektion und die edlen handgeknüpften Teppiche. All das zu tollen Preisen!

Öffnungszeiten

März bis Juni und September: Di-So u. Ftg: 10-17 h

Juli und August täglich 10-18 h;

Oktober bis Jänner Mi-So u. Ftg. 10-17 h;

DAS KUNSTMUSEUM WALDVIERTEL gemeinnützige GmbH

3943 Schrems, Mühlgasse 7a

T: + 43 2853/72 888, F: + 43 2853/72 888-22

info@daskunstmuseum.at

www.daskunstmuseum.at

Kontakt:

Mag. Ruth Schremmer, GF, ruth.schremmer@daskunstmuseum.at, mobil: 0660 60 60 800